



GB II
Stadtentwicklung und Umwelt

28. September 2016

Beschlusskontrolle aus der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2016
Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der halleschen Altstadt
Vorlagen-Nummer: VI/2016/01951

Ergebnis Stand 28.09.2016:

Mit der HWG mbH fanden mehrere Termine zu möglichen Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds insbesondere in der Nähe des Händelhauses statt. Auch die Neugestaltung der Freifläche an der Ecke Große Klausstraße/Oleariusstraße (Schaffung von Sitzgelegenheiten, Überarbeitung Pflanzung/Beete etc.) ist dabei vorgesehen. Insgesamt sollen 5 Bänke in der Großen Klausstraße aufgestellt werden. Die Planung dazu läuft (Realisierung voraussichtlich Frühjahr 2017). Die HWG mbH plant auch die Schaffung von Sitzauflagen am Handwerkerbrunnen in der Zenkerstraße und die Erneuerung der Sitzauflagen am „Rondell“ hinter Schülershof 2.

Die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und die Schaffung von Sitzgelegenheiten am Schülershof und im Bereich der Moritzkirche war ein Thema im Entwicklungskonzept Schülershof. Der erste Bauabschnitt (Sanierung der Hochbeete und der Stärkung des darin enthaltenen Altbaubestandes) soll 2017 realisiert werden. Dabei ist die Schaffung von Sitzmöglichkeiten auf den neuen Stützmauern der Hochbeete insbesondere vor der Gutjahrsschule und dem Lichthaus geplant. Diese bieten ein Angebot zum Verweilen und Erholen im Schatten der Bestandsgehölze.

Die Sanierung und Gestaltung der Flächen im Bereich Moritzkirchhof ist ein weiterer Bauabschnitt, für den Fördermittel beantragt werden sollen.

Die Verwaltung prüft Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. über Verfügungsfonds) zur Schaffung weiterer Sitzgelegenheiten, z. B. am Alten Markt.

Uwe Stäglin
Beigeordneter